

News FAV-Netzwerk – 20.10.2005 – Ausgabe 50

Sehr geehrte Mitglieder des FAV-Netzwerkes,

um den Dialog im Netzwerk zu fördern, bringt der FAV die elektronischen News aus dem FAV-Netzwerk heraus. Hierbei möchten wir vor allem Sie als Netzwerkpartner bitten, aktiv mit kurzen Kommentaren, Meinungen, Artikeln und Veranstaltungshinweisen zu partizipieren. Die News erscheinen alle 14 Tage, jeweils donnerstags. Redaktionsschluss für die Beiträge zur nächsten Ausgabe ist Mittwoch, der 3.11. um 20:00 h. Bitte schicken Sie die Beiträge an Matthias Heister, mheister@fav.de oder an Lars Holstein, lholstein@fav.de

Inhalt

Verkehrs-News

- » Brasilianische Infrastruktur bietet umfangreiche Investitionsmöglichkeiten
- » Thailand baut Massentransportsysteme aus
- » Hauptstadtflughäfen Berlin – Beijing arbeiten zusammen
- » Neues TU-Projekt: Kooperation im Wirtschaftsverkehr

Infos zu Ausschreibungen

- » Neue EU-Fördermittelausschreibung
- » Aktuelles zum 7. Forschungsrahmenprogramm
- » EXIST-SEED
- » KMU-Fonds

Veranstaltungshinweise

- » 3. Außenwirtschaftskonferenz Berlin-Brandenburg
- » Bulgarien und Rumänien auf dem Weg in die EU
- » EU-Workshop zu schnellwachsenden KMUs
- » Start ins europäische GALILEO-Anwenderuniversum
- » Vorankündigung – FAV/IHK: Tag der Verkehrstechnik

Sonstiges

- » Großflughafen BBI
- » Bionik
- » Neue Verkehrsampeln für Berlin

Verkehrs-News

Brasilianische Infrastruktur bietet umfangreiche Investitionsmöglichkeiten

Die brasilianische Infrastruktur benötigt dringend eine Erneuerung. Die Defizite des Sektors lassen sich mit bloßem Auge erkennen: Kilometerlange Schlangen vor Häfen, Lastkraftwagen-Staus auf den Straßen oder tollkühne Konstruktionen bei der Stromverteilung sind in Brasilien keine Seltenheit. Aus diesem

Grund wirbt die Regierung um Investitionen im Infrastrukturbereich, die sich im Idealfall auf rund 20 Milliarden US\$ p. a. belaufen sollten. Allerdings konnte dieser Wert bis 2005 nicht annähernd erreicht werden.

Bundesagentur für Außenwirtschaft, 16.08.2005

www.bfai.de/newsvorschau.php3?pool=lum&id=MKT20050815094538

Thailand baut Massentransportsysteme aus

Thailand räumt dem Ausbau der schienengebundenen Massentransportsysteme im Großraum Bangkok absolute Priorität ein. Das Streckennetz der U-Bahn und der Skytrain soll daher innerhalb von sechs Jahren von derzeit 44 km auf 291 km erweitert werden. Die dafür erforderlichen Investitionen veranschlagt die Regierung auf insgesamt ca. 11,1 Milliarden Euro. Dabei soll die Finanzierung dieser Vorhaben zu 30 Prozent aus dem Staatshaushalt und im übrigen durch in- und ausländische Kredite erfolgen.

Bundesagentur für Außenwirtschaft, 22.08.2005

www.bfai.de/newsvorschau.php3?pool=lum&id=MKT20050819101110

Hauptstadtflughäfen Berlin – Beijing arbeiten zusammen

Die Berliner Flughäfen und der Beijing Capital International Airport werden ihre Zusammenarbeit verstärken. Am 18.09.2005 wurde in Beijing eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Ziel ist der Erfahrungsaustausch beim Betrieb großer Hauptstadtflughäfen und der Aufbau neuer Flugverbindungen. Der Beijing Capital International Airport ist der größte Flughafen Chinas. In 2004 sind über 34 Millionen Passagiere über Beijing geflogen. Die Berliner Flughäfen sind mit 150 Zielen in Deutschland und Europa so gut angebunden wie noch nie. Auch bei den Langstrecken-Zielen geht es kontinuierlich voran.

Newsletter Außenwirtschaft, 5.10.2005

www.wfbi.de/online/de/U/v/3/nl_registration.jsp

Neues TU-Projekt: Kooperation im Wirtschaftsverkehr

Das Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung der TU Berlin bearbeitet z. Z. ein Forschungsvorhaben im Wirtschaftsverkehr zum Thema Effizienzsteigerung und Verkehrsreduzierung durch Kooperation. In diesem Zusammenhang sollen Optimierungsinstrumente zur Reduzierung der Verkehrsströme weiterentwickelt werden. Speziell soll in einer Umfrage der entwickelte Ansatz "Besteller-/Beschaffungskoooperation" untersucht werden.

Ansprechpartner ist Wulf-Holger Arndt, Tel. (030) 314 25230 bzw. wulf-holger.arndt@tu-berlin.de Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.verkehrsplanung.tu-berlin.de/

Zwei neue Projekte des Zunkunftsfonds stärken die Berliner Verkehrstechnik

Weniger Verkehrsstau: Im Projekt DELIOS wird eine Ampelsteuerung entwickelt, die das aktuelle Verkehrsaufkommen im Umfeld einer Straßenkreuzung besser berücksichtigen kann als die bisherige Technik.

Weniger Benzinverbrauch: Der hohe Strombedarf zeitgemäßer Auto-Ausstattung frisst einen Teil des eingesparten Spritverbrauches wieder auf, der durch Leichtbau und bessere Motortechnik erreicht wurde. Das Projekt Steam Cell wirkt dem entgegen.

Ansprechpartner für das Projekt vom FAV ist Thomas Meißner, Tel. (030) 4303 3541 bzw. tmeissner@fav.de

Ausschreibungen

Neue EU-Ausschreibung in den Themenbereichen „Luft- und Raumfahrt“, „Nachhaltige Energiesysteme“ und „Nachhaltiger Land- und Seeverkehr“

Am 8.7. hat die Europäische Kommission einen Aufruf innerhalb des Programms „Integration und Stärkung des Europäischen Forschungsraums“ ausgeschrieben. Die Schlusstermine: sind (jeweils Brüsseler Ortszeit): 4.11.2005 um 17:00 h für „Luft- und Raumfahrt“ und 22.12.2005 um 17:00 h für „Nachhaltige Energiesysteme“ und „Nachhaltiger Land- und Seeverkehr“. Insgesamt werden 214 Mio Euro an Mitteln bereitgestellt.

Ansprechpartner für die Ausschreibung beim FAV ist Lars Holstein, Tel. (030) 4303 3562 bzw. lholstein@fav.de Alle ausschreibungsrelevanten Unterlagen und weitere Informationen finden Sie unter http://fp6.cordis.lu/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP6DetailsCallPage&call_id=224

Aktuelles zum 7. Forschungsrahmenprogramm

Die Europäische Kommission stimmte am 21.09.2005 den Vorschlägen zu den spezifischen Programmen des 7. Forschungsrahmenprogramms zu. Die Vorschläge zu den vier spezifischen Programmen „Kooperation“, „Ideen“, „Menschen“ und „Kapazitäten“ liegen in englischer Sprache zum Herunterladen auf: www.forschungsrahmenprogramm.de/inhalte/rp7

EXIST-SEED

Am 1.1.2005 fiel der Startschuss für die bundesweite Ausweitung des EXIST-SEED-Programms zur direkten Unterstützung von Gründungen aus Hochschulen. Ziel des durch das BMBF und aus ESF-Mitteln finanzierten Programms ist es, eine „Kultur unternehmerischer Selbständigkeit“ an Hochschulen zu etablieren und wissenschaftliche Forschungsergebnisse in die wirtschaftliche Wertschöpfung zu überführen. Die EXIST-Förderung basiert dabei auf einem exklusiven Netzwerk aus Hochschulen und verschiedenen Förder- und Beratungsinstitutionen, von denen das TCC ein Partner dieses Fördernetzwerkes in Berlin ist.

Ansprechpartner zu Fragen der Förderung ist Madeleine Krauss, m.krauss@fz-juelich.de und Gabriele Gruber, info@tcc-berlin.de Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fz-juelich.de/ptj und www.tcc-berlin.de

KMU-Fonds

Der KMU-Fonds (ko-finanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung) dient der langfristigen Finanzierung von Investitionen und damit verbundener Betriebsmittel kleiner und mittlerer gewerblicher Unternehmen durch Kleinstkredite bis 25.000 € ohne und Wachstumsdarlehen bis 500.000 € grundsätzlich gemeinsam ("Konsortialfinanzierung") mit einer Geschäftsbank, in der Regel ist dies die Hausbank. Der KMU-Fonds ergänzt das Angebot finanzieller Mittelstandsprodukte bei der Investitionsbank Berlin und soll dazu beitragen, mehr Investitionen zu ermöglichen sowie Arbeitsplätze zu schaffen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.investitionsbank.de/index.php?id=kmufonds>

Ansprechpartner bei der Investitionsbank Berlin ist Thomas Schmidt, Tel. (030) 21252066 bzw. thomas.schmidt@investitionsbank.de

BMBF-Innovationsinitiative zur Förderung der Neuen Länder

Für das Förderprogramm InnoProfile stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bis zum Jahr 2012 rund 150 Millionen Euro bereit. Das Programm schafft Anreize für junge Wissenschaftler, durch ihre Forschung die Unternehmen zu unterstützen, die für die Zukunft der Region eine entscheidende Rolle spielen.

In vier aufeinanderfolgenden Jahren sollen jeweils mindestens zehn neue Forschungsprojekte von wirtschaftsorientierten Nachwuchsforschungsgruppen gefördert werden. Anträge auf eine Förderung können Hochschulen und Einrichtungen der Max-Planck- und Fraunhofer-Gesellschaft, der Hermann von

Helmholtz- und der Leibniz-Gemeinschaft mit Sitz in den Neuen Ländern stellen. Die Förderung ist nicht auf bestimmte Technologien, Branchen oder Wirtschaftszweige begrenzt.

Für Fragen im Bereich Verkehr steht Ihnen Lars Holstein vom FAV zur Verfügung, Tel. (030) 43033562 bzw. lholstein@fav.de Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.unternehmen-region.de/de/1129.php>

Veranstaltungshinweise

3. Außenwirtschaftskonferenz Berlin-Brandenburg

Am 24.10. von 10:00 h bis 17:00 h findet in der Breite Straße 2 a-c in Potsdam eine Außenwirtschaftskonferenz zum Thema Exportwirtschaft statt. Dort werden Informationen für ein erfolgreiches Auslandsgeschäft in kompakter Form angeboten. Länderschwerpunkte werden Polen und die Tschechische Republik sein. Das Konferenzprogramm umfasst Themen wie Auslandsmarketing, Vertragsgestaltung, Finanzierung und Firmengründung sowie Russland als zukünftiger Markt.

Die Veranstaltung wird organisiert von der IHK Potsdam in enger Abstimmung mit allen anderen Kammern des Landes Brandenburg, Berlin Partner, dem Wirtschaftsministerium, dem Senat für Wirtschaft in Berlin und der ZAB. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung per Fax an (0331) 284 29 52 oder buchheim@potsdam.ihk.de bis 11.10. wird gebeten.

Ansprechpartner für die ZAB ist Stefan von Senger, Tel. (0331) 660 3205 bzw. stefanvonsenger@zab-brandenburg.de Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zab-brandenburg.de/

Bulgarien und Rumänien auf dem Weg in die EU

Am 27.10. findet von 10:00 bis 17:00 h ein Seminar im Ludwig Erhard-Haus, Fasanenstraße 85 in Berlin-Charlottenburg statt. Der Stand der Länder Bulgarien und Rumänien bei ihren Vorbereitungen auf einen EU-Beitritt, die Chancen für die Beteiligung von Unternehmen an EU-finanzierten Projekten und Kooperationsmöglichkeiten mit Partnern vor Ort stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Für Bulgarien und Rumänien stehen bis Ende 2006 beträchtliche EU-Fördermittel im Rahmen der Vorbeitritts-hilfen Phare, Ispa und Sapard zur Verfügung. Bei der Veranstaltung besteht die Gelegenheit, sich über die Verfahrensregeln der EU für die Teilnahme an Ausschreibungen und Informationsquellen zu informieren. Ansprechpartnerin ist Anke Wiegand, Tel. (030) 39980-228 bzw. Anke.Wiegand@berlin-partner.de Weitere Informationen finden Sie unter www.berlin-partner.de/

EU-Workshop zu schnellwachsenden KMUs

Am 28.10. veranstaltet die Max-Planck-Gesellschaft von 9:00 bis 16:30 einen Workshop statt mit dem Titel „Schnell wachsende KMUs und die künftige Förderpolitik in Europa“. Veranstaltungsort ist die Tagungsstätte Harnack-Haus, Sitzungssaal 1, Ihnestraße 16 – 20 in 14195 Berlin. Hintergrund für den Workshop ist das Projekt HiGroSME für schnell wachsende kleine und mittlere Technologieunternehmen, das die VDI/VDE-IT im Auftrag der Europäischen Kommission durchführt.

Der Workshop ist konzipiert als Diskussionsforum für ein Fachpublikum aus Innovationsforschung, Politik, Förderinstitutionen, Venture-Kapitalgesellschaften sowie Verbänden. Referenten und Teilnehmer sollen Gelegenheit erhalten, aktiv an der künftigen EU-Förderpolitik mitzuwirken.

Die Veranstaltung ist kostenlos, um eine Anmeldung per Fax an (03328) 435-225 wird gebeten. Ansprechpartner ist Christian Wehrmann, Tel. (03328) 435-197 bzw. higrosme@vdivde-it.de Weitere Informationen finden Sie unter www.higrosme.de/

Start ins europäische GALILEO-Anwenderuniversum

Am 3.11. von 12:00 bis 15:00 h findet in der Vertretung des Landes Brandenburg, In den Ministergärten 1, 10117 Berlin-Mitte eine Informationsveranstaltung zu GALILEO statt. Anlass ist die Gefährdung des Entwicklungs-Zeitplans.

Schlüsselakteure des EU-Programms GALILEO sind zusammen mit KMU eingeladen, die weiteren Schritte zu diskutieren und Chancen für deutsche Entwickler und Anwender aufzuzeigen. Der GALILEO-Nachmittag bietet eine Gelegenheit, für das Treffen der regionalen GALILEO-Initiativen in Berlin, um ihre Forderungen an die nationale und europäische Politik zu artikulieren und sich über die Lage zu informieren.

Um eine Anmeldung per Fax an 0700 27825700 bis zum 2.11. wird gebeten. Bruck M. Kimmerle und Stefan Neubauer stehen Ihnen außerdem für weitere Fragen unter pr@ulrich-stockmann.de sowie Tel. (030) 6349 9595 bzw. stefan.neubauer@bbaa.de zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bbaa.de/index.php?id=27&backPID=2&tt_news=1094

Vorstellung des BBI Bieterverzeichnisses

Gemeinsame Veranstaltung der Handwerkskammer Berlin und der IHK Berlin am 07.11. um 16:00 h im Konferenzzentrum der IHK Berlin.

Der geplante Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Flughafen Berlin-Brandenburg International (BBI) ist das größte Infrastrukturprojekt Ostdeutschlands. Interessierten Unternehmen werden die Baumaßnahmen und dazugehörige Weitergabe von Leistungen für den Flughafenbau sowie die geplanten Ausschreibungsetappen vorgestellt. Im Rahmen des BBI Mittelstandskonzeptes wurde ein Bieterverzeichnis eingerichtet. Es soll gewährleisten, dass Unternehmen verschiedener Branchen Gelegenheit erhalten, sich mit ihrem Leistungsprofil für eine Beteiligung an zukünftigen Vergabeverfahren zu präsentieren. Es dient ebenso der Sicherstellung, dass nur fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Ansprechpartnerin ist Katharina Mosenheuer Tel. (030) 315 10-435, Fax (030) 315 10-120 bzw. <mailto:mos@berlin.ihk.de> Das Teilnahmeentgelt beträgt 20 Euro für Mitglieder der IHK/HWK Berlin bzw. 40 Euro für Nichtmitglieder.

Nähere Informationen zu der Veranstaltung und das Anmeldeformular finden Sie unter:

<http://www.veranstaltungen.berlin.ihk24.de/www/knr107/vstVgDetails.aspx?NeueSuche=false&vstid=3829>

Sonstiges

Großflughafen BBI

Flughafen GmbH: Finanzierung für den Großflughafen in Schönefeld steht 2007

Die Welt, 20.10.2005

www.welt.de/data/2005/10/20/791544.html

Bionik: Schnittig wie ein Kofferfisch

Die Natur zeigt Autoherstellern, dass kantige Objekte stromlinienförmig und filigrane Gerüste stabil sein können

Berliner Zeitung, 20.10.2005

www.berlinonline.de/berliner-zeitung/wissenschaft/493203.html

Neue Verkehrsampeln für Berlin

Gefährliche Straßen sollen für Fußgänger und Radfahrer sicherer werden - 27 Zebrastreifen geplant

Die Welt, 19.10.2005

www.welt.de/data/2005/10/19/791125.html

Download

Sie können die kompletten News FAV-Netzwerk auch unter <http://www.fav.de/fav/maillist.htm> im pdf-Format herunterladen.

Disclaimer

Haftungsausschluss

Der FAV übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten (Hyperlinks), erklärt der FAV ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung die entsprechenden verlinkten Seiten frei von illegalen Inhalten waren.



Kontakt

- Bei Fragen zum **FAV-Netzwerk** steht Ihnen Lars Holstein, lholstein@fav.de zur Verfügung.
- Fragen, die speziell die Zusammenarbeit mit der **TUB** betreffen, beantwortet Ihnen gerne Markus Ermert, mermert@fav.de
- Bei Fragen und Anregungen zu den FAV News wenden Sie sich bitte an Matthias Heister, mheister@fav.de